

## Die Refonvaleszenten-schule in Eggenburg.

Eine neue Einrichtung in der niederösterreichischen Landes-Erziehungsanstalt.

Wie uns aus Eggenburg, 23. d., geschrieben wird, unterhält das dortige Refonvaleszentenhaus seit Anfang Juli dieses Jahres auch Soldatenunterrichtskurse, in denen Magyaren, Polen, Rumänen, Ruthenen, Serbokroaten und Slowenen die deutsche Sprache lernen. Unter den verschiedenprachigen Soldaten, die als Verwundete oder Kranke in dem gastlichen Städtchen ihre Erholung erwarten, finden sich viele, die gerne die ihnen sich darbietende Gelegenheit benutzen und aus Zweckmäßigkeitsgründen deutsch lernen. Für alle aber ist es auch ein willkommener Anlaß, die langen Stunden des Tages durch anregende Geistesarbeit zu kürzen und müßigen Zeitverleib aus dem Wege zu gehen. Darum herrscht auch bei dem vorliegenden Unterrichte allgemeine Arbeitsfreude und lebhaftes Interesse. Eine Lehrperson schafft den Arbeitsplan, ein Dolmetsch vermittelt den Gedankenaustausch und zur lebendigen Gestaltung des Unterrichtes lassen sich die nächsten Lebensinteressen der Soldaten, militärische Dinge und die Kriegsergebnisse bequem verwenden. Der Unterricht zeitigte schon schöne Erfolge, wenngleich man sich in Ansehung der verschiedenen Begabungen der Schüler manchmal auch mit wenigem begnügen muß. Für alle Fälle schafft dieser Unterricht vielen Soldaten eine Grundlage, auf der sie dann selbstständig ihre Vervollkommnung erstreben können.

In einer besonderen Gruppe werden jene unterrichtet, welche bisher des Lesens und Schreibens unkundig waren und nun eifrig bestrebt sind, ihr Versäumnis nachzuholen. Neben dem praktischen haben diese Unterrichtskurse auch einen patriotischen Wert es spiegelt sich in ihnen künftiges Völkerglück. Fast ein halbes Hundert von Soldaten hat bisher auf die vorher bezeichnete Weise den Sinn für höhere Lebensgüter befähigt. Monatlich zieht ein Teil dieser Braven fort aus den Hallen des Refonvaleszentenhauses — neuen militärischen Aufgaben entgegen. Ihnen folgen andere, das gute Beispiel fortsetzend. Der Erfolg wird sich gewiß zeigen.

Die pädagogische Leitung dieser Refonvaleszenten-schule führt Herr Hans Hueber, Direktor der niederösterreichischen Landes-Erziehungsanstalt. Als Lehrer wirkte bisher an dieser Schule der Anstaltslehrer Herr Strauß, welcher, selbst als Refonvaleszent hier weilend, durch seine ausgezeichnete Methode und seinen rastlosen Eifer bei diesem äußerst schwierigen Unterrichte bisher überraschend günstige Erfolge erzielt hat, die Dank und höchste Anerkennung verdienen. Veritas.